

Dirk Vobbe Sieger des Tages

Zum 5. Fiefbergen-Rund konnte der veranstaltende RSC Probstei über 350 Rennfahrer und zahlreiche Zuschauer an dem 18,8-km-Kurs durch die Probstei begrüßen. Bei strahlendem Sonnenschein und idealen Rennbedingungen unter einer tollen Organisation gab es drei spannende Rennen. Sieger des Tages wurde der Lokalmatador Dirk Vobbe vom Team Vapiano im Rennen der ABC-Klasse. Der ganze Renntag war Werbung für den Rennsport.

Er begann mit dem Start und der Vorgabe der C-Klasse. Da nur 14 Junioren gemeldet hatten, entschied der WA, dass die Junioren gemeinsam mit der C-Klasse fahren. Die Vorgabe gegenüber der A-B-Klasse betrug 4 Minuten. Es entwickelte sich ein superschnelles Rennen. Die C und die Junioren machten mächtig Dampf und blieben 2 Minuten unter der anvisierten Rundenzeit. Und da die AB den Rückstand möglichst schnell aufholen wollte, sind die noch schneller gefahren; die ersten drei Runden wurden im 45er Schnitt absolviert, kurz vor Ende der dritten Runde kam es zum Zusammenschluss. Vorher gab es jedoch einige vielversprechende Attacken. Eine Dreier-Gruppe in der Jan Büchmann immer wieder Akzente setzte fuhr vorne, eine Sechser-Gruppe dahinter, in der auch zwei Junioren waren. Die Junioren beendeten ihr Rennen nach 4 Runden und die beiden jungen Dassower Bundesligafahrer Marcel Sieg und Jonathan Hermann fuhren Arm in Arm über die Ziellinie. Sehr schön - aus dem Feld heraus ließen die Elitefahrer die verbliebenen Junioren ihren Sprint austragen und Benno Appelt wurde Dritter. Drei starke Amateure machten jetzt jedoch den Durchmarsch an die Spitze und lieferten sich einen Bilderbuchsprint, der von den Zuschauern an der Ziellinie über 800 m beobachtet werden konnte. Dirk Vobbe suchte sich das richtige Hinterrad von Christopher Haxsen und zog unwiderstehlich an ihm zum Sieg vorbei. Für Dirk ging damit ein Traum in Erfüllung. Im fünften Anlauf hat es nach vielen Top-Platzierungen zum Sieg in Fiefbergen gereicht.



Schnelle Rennen in Fiefbergen

Fast 90 Fahrerinnen und Fahrer zählte das große Feld der Senioren 2, 3, 4 und Damen. An der Spitze wurde auch hier mächtig Dampf gemacht, teilweise fuhren die Senioren vier Minuten unter dem Plan. Da das Tempo sehr hoch war, bildete sich ein großes und starkes Hauptfeld, aus dem es keine nennenswerten Ausreißversuche gab. Einer hielt doch noch Mal die Nase in den Wind, wurde aber wieder gestellt. Andreas Seeger aus Herten attackierte in der letzten Runde in Schönberg jedoch erneut und fuhr mit Vorsprung auf das Ziel zu. Er fuhr den dicksten Gang den er hatte, aber das Feld kam näher und näher. Viele sahen ihn schon verhungern, er rettete jedoch eine Sekunde ins Ziel vor Stephan Riße und Matthias Bohn.

Das größte Feld des Tages ging mit 150 Hobbyfahrern auf ihre drei Runden. Auch hier war das Tempo sehr hoch und es gab eine große Spitzengruppe. Aus der fuhr Maik Böse aus Bad Bevensen in der letzten Runde noch heraus und sicherte sich den Sieg 9 Sekunden vor dem Kieler Johann Groth.

Chef-Organisator Wilfried Taubner erhielt Lob von allen Seiten. Bestes Wetter, beste Rennbedingungen, beste Organisation und das mit einer Rekord-Teilnehmerzahl. Dazu hat sicherlich der frühe Termin im Mai beigetragen. Dank an den RSC Probstei und seine 150 Helfer.

Alles Weitere unter www.fiefbergen-rund.de

Sonntag, 22. Mai 2011